



Liebe Leserinnen und Leser,

ganz ehrlich: Wir haben nicht ganz daran geglaubt, dass die Schultür am kommenden Montag tatsächlich aufgeht. Die Zahlen verheißen seit Tagen nichts Gutes, wir können nur hoffen, dass alles nicht noch schlimmer wird.

Bleiben Sie gesund und nervenstark!

Herzlichst grüßen
Michael Roth und Sabine Dalumpines

Damit der Test gelingt

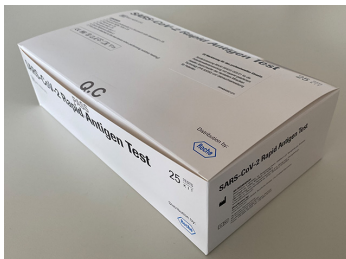
Wenn wir alle gut vorbereitet sind, ist der Selbsttest leicht



vorzunehmen. Und zu dieser guten Vorbereitung gehört Folgendes:

- Eine von Erziehungsberechtigten unterschriebene Einverständniserklärung (siehe Anhang) - wer bereits eine abgegeben hat, braucht selbstverständlich keine weitere. **Wer ohne Einwilligung kommt, muss das Schulhaus unverzüglich verlassen.**
- Die Teströhrchen sollten einen sicheren Stand haben. Bewährt haben sich Wäscheklammern. Es wäre gut, wenn jeder eine mitbringt.
- Nach dem Selbsttest sollen sich die Schüler*innen die Hände waschen oder desinfizieren. Wer sich nicht die Hände waschen möchte, bringt ein kleines Desinfektionsmittel/-gel mit. Dadurch können auch Schlangen am Waschbecken vermieden werden.
- Getestet wird montags und donnerstags in der ersten Stunde. Angeleitet wird durch die anwesende Lehrkraft.
- Wer den Selbsttest aufgrund Erkrankung an den Testtagen nicht vornehmen kann, holt diesen unmittelbar dann in der Stunde nach, zu der die Schule wieder besucht wird.

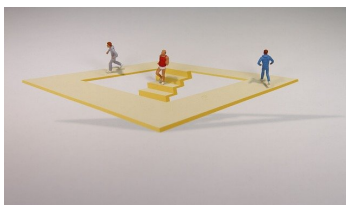
[Einverständniserklärung downloaden](#)



Wir testen mit Roche

Das Land hat geliefert, wie wir am Dienstag mitgeteilt haben. Die Stadt Wangen hat den Antigen-Test vom Hersteller Roche (Basel, Schweiz) erhalten. Wenn Sie mehr über das Produkt und die Testdurchführung erfahren möchten, finden Sie unten den entsprechenden Link.

[Informationen zum Testverfahren \(Herstellerseite\)](#)



Eine Frage des Standpunkts

Es gibt Entscheidungen, die nicht oder nur wenig nachvollziehbar sind. Wir versuchen heute, ein wenig Licht ins Dunkel zu bringen.

Warum nicht für alle?

Warum kann die Schule nicht für alle Schüler*innen gleichzeitig den Unterricht nach Hause streamen? Wir haben zwar eine sehr gute Bandbreite, aber wenn 30 Gruppen gleichzeitig mit Audio und Video streamen, schafft das selbst unser Netz nicht. Zum einen senden wir aus der Schule heraus (Upload-Rate), zum anderen beteiligen sich die Schüler am Unterricht (Download). Und wenn dann jeder mit Bild und Ton teilnimmt, bricht alles zusammen.

Feine Unterschiede

Wer von der Ortspolizei in Quarantäne geschickt wird, bleibt gezwungenermaßen (höhere Gewalt) der Schule fern. Hier ist die Schule gefordert, die Schüler*innen in den Unterricht zu integrieren. Wer selber entscheidet, nicht in die Schule zu kommen (weil er keinen Selbsttest machen möchte oder gesundheitlichen Gründe vorliegen), muss sich selbstständig um den Anschluss kümmern. So hat es auch unsere scheidende Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann kommuniziert. Warum auch wir diesen Unterschied machen? Weil es ein riesiger Aufwand ist. Streamen ist oft wenig erfolgversprechend (s.o.), Material extra zur Verfügung zu stellen und das zusätzlich zu korrigieren auch. Deshalb gilt am RNG in diesem Fall: Ja, wir unterstützen selbstverständlich, aber jeder muss bei selbstgewählter Abwesenheit auch selbst tätig werden.

Es ist ein Dilemma

Zeiten des Fernunterrichts waren auch für die Lehrkräfte aufwändig. Es gab Videokonferenzen, Aufgabenkontrolle sowie verstärkte Kontaktaufnahme mit Schüler*innen und Elternhäusern. Vieles, was zu Normalzeiten während des Unterrichts zu klären war, musste jetzt zusätzlich gemacht werden. Befragungen der Schüler*innen haben gezeigt, dass wir das mehrheitlich gut hinbekommen haben. Aber glauben Sie uns, dass die hier benötigten und eingesetzten Kräfte nicht unendlich verfügbar sind. Starten wir mit Wechselunterricht, sind die Kolleg*innen entsprechend ihres Stundenplans (außer Sport) eingesetzt. Das heißt, sie unterrichten die gleiche Anzahl von Stunden mit der halben Klasse. Wenn jetzt noch Lernpakete für die Klassenhälfte zuhause zu erstellen wären, die dann zusätzlich noch zu korrigieren sind, kommt auch das einer übermäßigen Belastung gleich. Gibt man aber keine Aufgaben für die "Heimarbeit", ist der Lernfortschritt in Gefahr - es ist ein Dilemma. So wird es fürs Home-Office zwar Arbeitsaufträge geben, die Kontrolle wird aber mehrheitlich in der Präsenz stattfinden.

Notbetreuung - weiter geht's

Wir haben darüber nachgedacht, die Kinder in den wöchentlichen Unterricht einzubinden, die in der Notbetreuung sind. Aufgrund der nicht exakt halben Klassengrößen, würden wir das Abstandsgebot und die Hygienevorschriften im Klassenzimmer verletzen. Deshalb dürfen Eltern systemrelevanter Berufe nach wie vor ihre Kinder bis Klasse 7 zur Notbetreuung bei uns im Sekretariat (info@rng-wangen.de) anmelden.



Bitte nicht nachmachen!

Neulich im Schulhaus - eine wahre Begebenheit: Ein Lehrer läuft während einer Stunde durchs RNG-Schulhaus und erblickt in einem Klassenzimmer zwei Schüler*innen der Oberstufe. Sie sitzen nebeneinander, unterhalten sich und tragen keine Maske. Es entwickelte sich nachfolgender Dialog.

Lehrer: Was macht ihr da?

Schüler 1: Wir haben Freistunde.

Lehrer: Aber ihr wisst schon, dass hier auf dem Schulgelände Masken zu tragen sind.

Schüler 2: Oh, Entschuldigung. Das wissen wir, aber...

Schüler 1: ...aber wir fahren doch auch zusammen mit dem Auto zur Schule.

Lehrer: Tragt ihr da keine Maske?

Schüler 1: Nö, beim Autofahren herrscht Vermummungsverbot.

An dieser Stelle beenden wir - ziemlich verzweifelt - unsere Dialog-Aufzeichnung. Wir wissen nur allzu gut, dass die Infektionszahlen in die Höhe schnellen, die Siebentages-Inzidenz im Landkreis Ravensburg steigt (Stand 14. April: 137), die britische Virusvariante vornehmlich Kinder und Jugendliche angreift, immer mehr Menschen mit Folgeerscheinungen nach einer Covid-19-Erkrankung zu kämpfen haben, die deutschen Intensivmediziner aufgrund Bettenmangels Angst vor einer sogenannten Triage haben (Welcher Corona-Patient wird intensiv behandelt, welcher nicht). Passen Sie alle gut auf sich und Ihre Nächsten auf.

Kultusministerium Baden-Württemberg

www.km-bw.de

Corona-Infos der Johns Hopkins University

coronavirus.jhu.edu/map.html

Robert-Koch-Institut

www.rki.de

Impressum

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu

[Newsletter abmelden](#)